

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002278/2019
an die Kommission**

Artikel 130 der Geschäftsordnung

Christophe Grudler (Renew), Pascal Durand (Renew), Catherine Chabaud (Renew), Sylvie Brunet (Renew), Frédérique Ries (Renew), Nathalie Loiseau (Renew), Stéphane Bijoux (Renew), Olivier Chastel (Renew), Chrysoula Zacharopoulou (Renew), Marie-Pierre Vedrenne (Renew), Pierre Karleskind (Renew), Irène Tolleret (Renew), Ramona Strugariu (Renew), Carmen Avram (S&D), Martina Anderson (GUE/NGL), Caroline Voaden (Renew), Tiziana Beghin (NI), Henna Virkkunen (PPE), Sophia in 't Veld (Renew), Molly Scott Cato (Verts/ALE), Joachim Schuster (S&D), Judith Bunting (Renew), Andreas Glück (Renew), Andrus Ansip (Renew), Catherine Rowett (Verts/ALE), Eleonora Evi (NI), Aldo Patriciello (PPE), Anja Hazekamp (GUE/NGL), Martin Hojsík (Renew), Urmas Paet (Renew), Anthea McIntyre (ECR), Karen Melchior (Renew), Jutta Paulus (Verts/ALE), Hilde Vautmans (Renew), Younous Omarjee (GUE/NGL), Theresa Griffin (S&D), Jane Brophy (Renew), Anna Julia Donáth (Renew), Jadwiga Wiśniewska (ECR), Valerie Hayer (Renew), Stelios Kouloglou (GUE/NGL), Naomi Long (Renew), Damien Carême (Verts/ALE), Catherine Bearder (Renew), María Soraya Rodríguez Ramos (Renew), Javier Nart (Renew), Karin Karlsbro (Renew), Piernicola Pedicini (NI), Johan Van Overtveldt (ECR), Romana Tomc (PPE), Demetris Papadakis (S&D), Clare Daly (GUE/NGL) und Gina Dowding (Verts/ALE)

Betrifft: Die EU muss den Afrikanischen Elefanten schützen

Mitte August findet in Genf die 18. Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES) statt.

Die Lage der Elefanten ist besonders besorgniserregend: In den letzten zehn Jahren wurde über ein Viertel aller Elefanten weltweit getötet.

Mehrere Staaten, darunter neun afrikanische Länder, setzen sich mit der Unterstützung einiger EU-Mitgliedstaaten dafür ein, dass alle Populationen des Afrikanischen Elefanten in Anhang I des Übereinkommens aufgenommen werden. Derzeit sind in Anhang I nur die Elefantenpopulationen in zentralafrikanischen Ländern aufgeführt. Daher stehen auch nur diese Populationen unter uneingeschränktem Schutz. Die restlichen Elefantenpopulationen (im südlichen Afrika) stehen derzeit in Anhang II. (Sie genießen dadurch zwar starken Schutz, aber der Elfenbeinhandel ist zugelassen.) Durch diese unterschiedliche Einstufung wird der illegale Elfenbeinhandel in zentralafrikanischen Ländern begünstigt.

- 1) Welchen Standpunkt will die Kommission bei der Konferenz vertreten?
- 2) Wird sie sich für ein hohes Maß an Schutz für den Afrikanischen Elefanten einsetzen, indem sie Vorschlag Nr. 12 unterstützt, der darauf abzielt, dass alle Populationen des Afrikanischen Elefanten in Anhang I aufgeführt werden, um jeglichen Handel mit Elfenbein zu verhindern?

Der Schutz des Afrikanischen Elefanten ist für den Erhalt der globalen Biodiversität von zentraler Bedeutung, und die EU muss mit gutem Beispiel vorangehen.